

**Zeitschrift:** Schweizer illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"  
**Herausgeber:** M. Huber  
**Band:** 7 (1926)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Die Seite der Mode

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Frühjahrs-hut



Wie die ersten Blumen, die unter dem Schnee zum Vorschein kommen, werden gar bald die Frühjahrs-hüte sich zeigen, bevor noch der Winter zu Ende geht.

Der haarige, weichere Filzhut scheint mit der fortschreitenden Jahreszeit weniger getragen zu werden, dagegen kommt der glatte Filz mehr auf, namentlich in hellbraunen Tönen. Der Hut hat eine hohe drapierte Kopf-form mit einem Faille-band in derselben Farbe, wie wir es auf unserer ersten Abbildung sehen.

Das zweite Modell aus altgrünem Samt ist wie geschaffen, ein Nachmittagskleid aus demselben Stoff und gleicher Farbe zu begleiten. Eine kühne Linie, die die Kopfform erhöht, neigt sich in reizender Weise auf die Seite.

Auch andere Farben wie wir sie in den Kleiderstoffen finden, werden vorgeschlagen, denn der Hut soll mit der übrigen Toilette in Einklang stehen: wir sehen abwechselnd Dunkelgrün, Bordeauxrot, Hellrot, rötliches Violett, Beige, Rosenholz, aber auch recht

viel Schwarz mit etwas Gold. Es gibt viel drapierte Hüte, eng anliegende Turbans, vorzugsweise aus schwarzem Atlas, Stoff oder Band.